

Lodz

Hans-Jürgen Bömelburg

Lodz

*Geschichte einer multikulturellen Industriestadt
im 20. Jahrhundert*



BRILL
SCHÖNINGH

Autor:

Hans-Jürgen Bömelburg ist Professor für osteuropäische Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Geschichte Ostmitteleuropas, insbesondere Polens vom 15.-21. Jahrhundert. Er ist deutscher Co-Vorsitzender der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission; er hat mehrere Monographien zur frühneuzeitlichen Geschichte Polen-Litauens und zur Geschichte Polens im 19./20. Jahrhundert vorgelegt.

Umschlagabbildungen:

Postkarte Stadtansicht Lodz (vor 1939), Herder-Institut für Historische Ostmitteleuropaforschung, Marburg, Bildarchiv, Inventarnummer 191536; Arbeiterinnen in den Hallen einer Textilfabrik in Lodz, 1920–1922, Muzeum Narodowe w Warszawie, licencja PD, cyfrowe MNW.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

© 2022 Brill Schöningh, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich) Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotei, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau und V&R unipress.

www.schoeningh.de

Einbandgestaltung: Nora Krull, Hamburg
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISBN 978-3-506-79380-5 (hardback)
ISBN 978-3-657-79380-8 (e-book)

Inhalt

1.	Warum Lodz?	1
2.	Die Entstehung einer Textilmetropole	6
3.	Lodz im russländischen Imperium um 1900: Multikulturalität einer Migrationsgesellschaft	16
4.	„Lodzermenschen“ in der „Bösen Stadt“	48
5.	Lodz im polnischen Staat 1914/1918–1939: Bürgergesellschaft und Integration	56
6.	Lodzer Gesellschaft 1918/20–1939: Soziale und ethnische Radikalisierung	90
7.	Lodz im Krieg 1939: Berichte von Verfolgung und Verrat	127
8.	Lodz wird Litzmannstadt: Eskalation und Rassenpolitik	154
9.	Deutsche in Litzmannstadt: Reichsdeutsche, Volksdeutsche, Deutsche? ...	201
10.	Polen im besetzten Lodz: Überlebensstrategien und Widerstand	230
11.	Juden im Getto Litzmannstadt: Ausgrenzung, Verfolgung, Ermordung	257
12.	Lodz nach Kriegsende: Keine „Stunde null“ für Polen, Deutsche und Juden	287
13.	Das rote Lodz: Heimliche Hauptstadt Polens in Propaganda und Strukturwandel	329
14.	Volkspolnische Provinz: Die Textilstadt Lodz 1956–1989	353
15.	Lodz nach 1989: Zusammenbruch und Metamorphose einer Stadt	390
16.	Lodz als Erinnerungsort: Die polnische, deutsche und jüdische Erinnerung an Lodz nach 1945	404

Nachwort und Dank	442
Stadtplan von Lodz 1913	444
Stadtplan von Litzmannstadt 1942	446
Abkürzungen	448
Quellen- und Literaturverzeichnis	449
Abbildungsverzeichnis	484
Orts- und Namensregister	485
Personenregister	493